



# FRÜHLING

7 Kinderteile zum Thema Frühling  
aus „Miteinander durch das Jahr“ (Teil 1)  
von Barbara Himmelsbach

## **Frühling**

01. Gott schenkt Wachstum
02. Was wir zum Wachsen brauchen
03. Schneller wachsen
04. Kein Blatt gleicht dem anderen
05. Danke-Blumen
06. Blumen-ABC
07. Sonnenaufgang



# GOTT SCHENKT WACHSTUM

## **Kurzbeschreibung:**

Gott lässt uns wachsen. Die unterschiedlichen Körpergrößen der Kinder machen das deutlich. Wer „ausgewachsen“ ist, wächst innerlich weiter.

## **Kategorie:**

Gegenstandsandacht, Kinderteil im Gottesdienst

## **Zeitraumen:**

5-10 Minuten

## **Material:**

Flipchart mit Bild von einer Messlatte, Bild von einem Zollstock als Bild für diesen Sonntag, realer Zollstock oder (Kinder-)Messlatte

## **Mitarbeitende:**

ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin

## **Vorbereitungsaufwand:**

gering

## **Biblischer Bezug:**

Schöpfung, Lukas 22,26 (Der Größte soll der Diener sein)

## **Stichworte:**

Wachsen, Größe

## **Vorbereitung:**

Die erwachsene Person und die Kinder vorher ansprechen!

## **Ablauf:**

Heute beginnt eine Reihe zum Thema „Wachsen“. Dies passt gut zum Frühling, denn in dieser Zeit nehmen wir das Wachstum der Pflanzen besonders deutlich wahr. An diesem und den nächsten drei Sonntagen wird jeweils ein Bild zur Messlatte dazukommen.

Der/Die Mitarbeitende bittet nun 2-3 unterschiedlich große Kinder nach vorne und misst ihre Körpergröße. Er/Sie staunt jeweils deutlich über die Größe und zeigt, wie klein die meisten Kinder ihr Leben begonnen haben (ca. 50 cm). Wie groß die Kinder wohl werden?

Eine möglichst große erwachsene Person wird auch nach vorne gebeten und gemessen. Auch diese hat ja ganz klein ihr Leben begonnen. Toll, dass Gott uns wachsen lässt!

Wie ist das aber bei den Erwachsenen (die so heißen, weil sie „er-“ also „ausgewachsen“ sind)? Wachsen die auch noch weiter?

Ja, sie wachsen innerlich immer weiter. Wenn man neue Dinge lernt zum Beispiel, wachsen das Wissen und die Erfahrung. Dass Gott so viel Entwicklung schenkt, ist wunderbar! Gott lässt uns wachsen.

Als Zeichen dafür kommt heute das Bild von einem Zollstock neben den ersten Abschnitt der Messlatte.

# WAS WIR ZUM WACHSEN BRAUCHEN

**Kurzbeschreibung:**

Genau wie den Pflanzen schenkt Gott uns, was wir zum Wachsen brauchen.

**Kategorie:**

Gegenstandsandacht, Kinderteil im Gottesdienst

**Zeitraumen:**

5-10 Minuten

**Material:**

Flipchart mit Bild von einer Messlatte, Bild von einer Blume als Bild für diesen Sonntag, reale Topfblume

**Mitarbeitende:**

ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin

**Vorbereitungsaufwand:**

gering

**Biblischer Bezug:**

Schöpfung

**Stichworte:**

Wachstum, Blume

**Vorbereitung:**

Material besorgen und vorbereiten.

**Ablauf:**

Der/Die Mitarbeitende zeigt die Blume und überlegt gemeinsam mit den Kindern, was die Blume zum Wachsen braucht (Licht, Erde, Wasser).

Der/Die Mitarbeitende überlegt weiter, was wir Menschen denn zum Wachsen brauchen (Essen, Trinken, Wärme ...). Gott schenkt uns all das. Das ist wunderbar!

Gott lässt uns wachsen (der/die Mitarbeitende zeigt auf den ersten Teil der Messlatte). Und er versorgt uns mit allem, was wir zum Wachsen brauchen.

Als Zeichen dafür kommt heute das Bild von einer Blume neben den zweiten Abschnitt der Messlatte.

## 03

# SCHNELLER WACHSEN

**Kurzbeschreibung:**

Gerade Kinder kennen es, dass sie schnell groß werden wollen. Die Vor- und Nachteile des Großwerdens werden beleuchtet. Gott schenkt uns unterschiedliche Lebensphasen.

**Kategorie:**

Andacht, Kinderteil im Gottesdienst

**Zeitraumen:**

5-10 Minuten

**Material:**

Flipchart mit Bild von einer Messlatte, Bild von einem kleinen und einem großen Männchen als Bild für diesen Sonntag

**Mitarbeitende:**

ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin

**Vorbereitungsaufwand:**

gering

**Biblischer Bezug:**

Schöpfung, Markus 9,32-49 (Rangstreit der Jünger)

**Stichworte:**

Wachsen, Größe, Ungeduld

**Vorbereitung:**

Material besorgen und vorbereiten.

**Ablauf:**

Sicher kennen die Kinder den Wunsch, „schnell groß“ werden zu wollen – und die Erwachsenen den Wunsch, wieder Kind zu sein. Gemeinsam werden die Vor- und Nachteile gesucht.

Zum Beispiel dürfen Erwachsene so viele Süßigkeiten essen, wie sie wollen, müssen aber auch arbeiten gehen. Kinder dürfen viel spielen, müssen aber auch viel auf ihre Eltern hören. Erwachsene dürfen selber bestimmen, müssen jedoch auch immer überlegen, ob sinnvoll ist, was sie tun.

Gott schenkt uns in unserem Leben unterschiedliche Lebensphasen. Das ist wunderbar. Manchmal hat „Kind sein“ Vorteile, manchmal „Groß sein“.

Als Zeichen dafür kommen heute zwei unterschiedlich große Männchen neben die Messlatte.

# KEIN BLATT GLEICHT DEM ANDEREN

## **Kurzbeschreibung:**

Wir wachsen unterschiedlich. So wie kein Blatt an einem Baum dem anderen gleicht, so lässt auch Gott uns wunderbar verschieden wachsen.

## **Kategorie:**

Gegenstandsandacht, Kinderteil im Gottesdienst

## **Zeitraumen:**

5-10 Minuten

## **Material:**

Flipchart mit Bild von einer Messlatte, Bild von einem Blatt als Bild für diesen Sonntag, ein Bild von einem Baum und zwei Blätter von diesem Baum, alternativ Fingerabdruck mit Stempelkissen

## **Mitarbeitende:**

ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin

## **Vorbereitungsaufwand:**

gering

## **Biblischer Bezug:**

Schöpfung

## **Stichworte:**

Frühling, Natur, Schöpfung, bunte Gemeinde

## **Vorbereitung:**

Material besorgen und vorbereiten.

## **Ablauf:**

Das Bild von einem Baum wird gezeigt (steht ein Baum sichtbar vor dem Kirchenfenster, wird natürlich dieser genommen!). Die Kinder dürfen schätzen, wie viele Blätter an dem Baum sind. Auf jeden Fall sind es sehr viele.

Nun werden die Blätter gezeigt. Auf den ersten Blick sehen sie alle gleich aus oder zumindest sehr ähnlich. Das könnte man von den Menschen auch behaupten. Wenn man jedoch genauer hinschaut, sieht man, dass die Blätter ganz verschiedene Strukturen haben. Das ist faszinierend. Gott hat nicht nur verschiedene Arten von Blättern geschaffen, sondern jedes Blatt anders gemacht. Auch wir Menschen sind ja nicht gleich, sondern so wunderbar verschieden. Das ist toll! Es gibt keine zwei Blätter auf der Welt und auch keine zwei Menschen, die genau gleich sind. Jeder hat sogar einen eigenen Fingerabdruck, an dem man ihn erkennen kann! Es gibt also ca. 7,5 Milliarden unterschiedliche Fingerabdrücke und noch mehr unterschiedliche Blätter auf dieser Welt.

Weil Gott uns so wunderbar individuell also einzigartig geschaffen hat wie die Blätter, kommt ein Blatt (oder Bild davon) neben die Messlatte. Alternativ zu dem Blatt kann man auch Fingerabdrücke mit Hilfe eines Stempelkissens (nicht dokumentenecht = abwaschbare Farbe!) neben die Messlatte drucken.

# 05

# DANKE- BLUMEN

**Kurzbeschreibung:**

Wie die Blumen im Frühling aufblühen, so gehen auch diese Papierblumen mit unserem Dank im Wasser auf.

**Kategorie:**

Gegenstandsandacht, Kinderteil im Gottesdienst

**Zeitraumen:**

5-10 Minuten

**Material:**

Backblech mit Wasser, ausgeschnittene Papierblüten mit mindestens fünf Blütenblättern, Durchmesser ca. 10 cm (siehe Bild!)

**Mitarbeitende:**

ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin

**Vorbereitungsaufwand:**

hoch

**Biblischer Bezug:**

Epheser 5,20 (Saget Danke allezeit), Philipper 4,4-7 (Freuet euch im Herrn allezeit)

**Stichworte:**

Frühling, Dank, Bitte, Lob, Stille, Freude, Segen

**Vorbereitung:**

Blüten, also ein Kreis in der Mitte mit mindestens fünf Blütenblättern, werden selbst gezeichnet oder mit Hilfe der Google-Bildersuche ausgedruckt (Stichwort „Blumen“, Suchkriterium „Schwarz-Weiß“). Diese Blüten werden auf buntes Papier gedruckt und ausgeschnitten. Dabei sollte jedes Blütenblatt bis zum Rand der Blütenmitte (Kreis) eingeschnitten werden.

**Ablauf:**

Der Frühling mit der nun grün werdenden Natur und den aufblühenden Blumen lädt zum Danken ein.

Die Kinder und gegebenenfalls auch die Erwachsenen sollen auf die Blütenmitte schreiben, wofür sie jetzt im Frühling besonders dankbar sind. Danach werden die einzelnen Blütenblätter zur Mitte hin geknickt. Legt man die gefalteten Blüten nun auf das Wasser, gehen sie langsam auf. So werden auch in der Natur nach und nach die Knospen aufgehen. Dafür können wir Gott dankbar sein.



**Varianten:**

Anstelle des Dankes können auch Bitten, Lob, oder Dinge, über die man sich freut, in die Blumen geschrieben werden. Alternativ können auch Segenswünsche, die Jahreslosung oder andere Bibelworte oder Zusprüche in die Blüten gedruckt werden. Eine tolle Station auch für „Stille“- Gottesdienste, Gottesdienste an Stationen (z.B. „Thomasmesse“) oder als meditatives Element.

**Tipp:**

Wenn sich viele Leute beteiligen sollen, kann man anstelle des Backblechs auch ein Planschbecken nehmen.





# BLUMEN-ABC

**Kurzbeschreibung:**

Zu den Buchstaben des Wortes „Frühling“ werden Blumen gesucht. Gott schenkt uns eine vielfältige Blumenpracht.

**Kategorie:**

Andacht, Kinderteil im Gottesdienst

**Zeitraumen:**

5-10 Minuten

**Material:**

Flipchart oder Overheadprojektor mit Folie

**Mitarbeitende:**

ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin

**Vorbereitungsaufwand:**

gering

**Biblischer Bezug:**

Matthäus 6,25 (Seht die Lilien auf dem Feld)

**Stichworte:**

Frühling, Sommer, Dank, Blumen, Spiel

**Vorbereitung:**

Auf ein Flipchartblatt (oder auf eine Folie) wird senkrecht das Wort Frühling (FRUEHLING) in Großbuchstaben geschrieben.

**Ablauf:**

Der/Die Mitarbeitende erklärt, dass das „ü“ wie beim Kreuzworträtsel durch „ue“ ersetzt wurde.

Nun dürfen zunächst die Kinder überlegen, welche Blumen (oder blühenden Sträucher) sie kennen. Beginnt eines davon mit einem Buchstaben aus dem Wort „Fruehling“, so wird das Wort hinter den Buchstaben an die Flipchart geschrieben.

Anschließend dürfen die Erwachsenen helfen, so dass am Ende neben allen Buchstaben Blumen stehen.

Gott schenkt uns Blumen und blühende Sträucher, das ist wunderbar.

**Beispiel:**

- F**rauenschuh
- R**anunkel
- U**sambaraveilchen
- E**isenhut
- H**ortensie
- L**ilie
- I**ris
- N**arzisse
- G**eranie





# SONNEN- AUFGANG

## **Kurzbeschreibung:**

Gott schenkt uns jeden Morgen die Möglichkeit zu einem Neuanfang.

## **Kategorie:**

Bildandacht, Kinderteil im Gottesdienst

## **Zeitraumen:**

5-10 Minuten

## **Material:**

Bild von einem Sonnenaufgang,  
Beamer

## **Mitarbeitende:**

ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin

## **Vorbereitungsaufwand:**

mittel

## **Biblischer Bezug:**

Klagelieder 3,22-23 (Gottes Barmherzigkeit ist jeden Morgen neu)

## **Stichworte:**

Frühling, Herbst, Sonne, Dank,  
Neuanfang, Vergebung

## **Vorbereitung:**

Ein Bild von einem Sonnenaufgang wird entweder über die Google-Bildersuche gefunden und ausgedruckt oder selbst fotografiert und als Datei für den Beamer vorbereitet. Besonders wirkungsvoll wäre ein Kreuz im Sonnenaufgang.

## **Ablauf:**

Das Bild von einem Sonnenaufgang wird gezeigt. Gerade jetzt im Frühling sehen auch die Kinder viele Sonnenaufgänge auf ihrem Weg zur Schule. Das ist ein wunderschöner Anblick, den Gott uns schenkt. Mit jedem Sonnenaufgang sagt Gott uns: Ich schenke dir einen neuen Tag. Egal, wie dein letzter Tag war, heute hast du eine neue Chance, einen ganz tollen Tag zu erleben. Wenn du gestern zum Beispiel Streit hattest, hast du heute die Chance, dich wieder zu vertragen. Wenn du gestern einen wunderbaren Tag hattest, dann kann der heutige genauso toll werden.

Manchmal sehen wir die Sonne und damit den Sonnenaufgang nicht, weil Wolken davor sind. Und manchmal spüren wir Gott auch nicht. Trotzdem gilt: So wie die Sonne jeden Morgen aufgeht, so sicher ist es, dass Gott bei uns ist.

Wenn ihr also in dieser Woche einen Sonnenaufgang seht, dann denkt besonders daran, dass Gott euch einen tollen Tag schenken will!

## **Tipp:**

Im Anschluss passt das alte Sonntagschullied „Gottes Liebe ist wie die Sonne“ wunderbar.